



Caritas-Altenzentrum
St. Elisabeth
Caritas Betriebsträger-
gesellschaft mbH Speyer

Reduitstraße 1
76726 Germersheim
Telefon: 07274/ 9471-0
Fax: 07274- 9471-1199
e-mail: annette.schenk@cbs-speyer.de
Web: www.st-elisabeth-cbs-speyer.de

Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz WVBG für Einrichtungen der Altenhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen berichten wir *auf unserer Homepage* (<http://www.st-elisabeth-cbs-speyer.de/>) oder in *unserer Haus-zeitung* über das Leben in unserer Einrichtung.

Die Einrichtung

Das Caritas-Altenzentrum St. Elisabeth ist eine Einrichtung in der Caritas Betriebs-trägergesellschaft mbH Speyer.

Das Caritas-Altenzentrum St. Elisabeth befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Zentrum der Stadt Germersheim, mit direktem Anschluss an den Park Lamotte. Das Haus hat insgesamt 100 Plätze, davon sind 80 Plätze im Einzelzimmer und 20 Plätze im Doppelzimmer.

Ihr Privatbereich

Die Zimmergröße liegt bei 16,17 qm pro Einzelzimmer und 24,77 qm je Doppelzimmer. Sie sind möbliert mit Pflegebett, Einbauschränk, Nachttisch, Tisch, Fernsehtisch und Stuhl. Ausgestattet sind sie mit Bad, Telefonanschluss, Hausnotrufanlage, Satellitenanschluss und Leselampe.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer mit persönlichen Gegenständen einrichten, wie Sie es möchten.

Falls Sie Fernseh- und/oder Radiogeräte mitbringen, vergessen Sie bitte nicht die GEZ-Anmeldung oder die Befreiung der Rundfunkgebühren.

Des Weiteren bieten wir Ihnen einen hausinternen Telefonanschluss an. Sie erhalten dann von uns ein spezielles seniorengerechtes Telefon, als Nebenstelle unserer Telefonanlage. Dieses ist auch gleichzeitig mit der Notrufmeldeanlage unseres Hauses verbunden.

Für diesen Telefonanschluss berechnen wir eine kalendertägliche Gebühr von 0,32 Euro. Die Abrechnung erfolgt am Monatsende als Zusatzleistung.

Einen Schlüssel für ihr Zimmer, sowie für den Haupteingang können Sie auf Wunsch erhalten, bitte sprechen Sie uns an.

Die Haltung von Kleintieren ist im Einzelzimmer und bei Selbstversorgung möglich.

Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses, sowie nach Rücksprache zur persönlichen Nutzung (Geburtstagsfeiern etc.) zur Verfügung.

Im Haus finden Sie

Untergeschoss

- Cafeteria
- Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum
- Kapelle
- Verwaltung

Erdgeschoss

- Friseursalon

Wohnbereiche

- Aufenthalts- und Wohnküchen mit Terrassen

Ihre Angehörigen sind *jederzeit* in unserer Einrichtung willkommen. Des Öfteren finden auch Bürger, sowie Gruppen und Vereine der Stadt Germersheim „Ihren Weg zu Uns“ ins Caritas- Altenzentrum St. Elisabeth.

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten, sowie für die Wäscheversorgung.

Die Reinigung der Wohnräume erfolgt durch einen Kooperationspartner.

Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus gestellt.

Privatwäsche wird entsprechend mit Ihrem Namen und dem Namen unseres Hauses gekennzeichnet. Für diesen Service werden einmalig 84,00€ berechnet. Im Bereich der Kurzzeitpflege wird für die Kennzeichnung je Einzelstück 0,95€ berechnet.

Die Reinigung der persönlichen Wäsche erfolgt durch eine externe Wäscherei. Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden (siehe Anlage).

Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu zubereiten. Auf Ihre individuellen Bedürfnisse wird Rücksicht genommen. Eine regelmäßige Rücksprache des Küchenleiters, über die Zufriedenheit der BewohnerInnen, mit dem Heimbeirat, findet statt.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- Frühstück
- Mittagessen mit Wahlkomponenten der Beilagen
- Kaffee und Kuchen
- abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten

Getränke in Form von Wasser, Tee und Kaffee, sind jederzeit kostenlos in den Wohngruppen erhältlich. Bei Bedarf wird Ihnen nach Absprache mit der Küchenleitung eine individuell angepasste Kost zubereitet. Andere Getränkearten bekommen sie bei uns auf Bestellung oder in der Cafeteria

Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sind zu allen Mahlzeiten willkommen.

Zusätzlich findet täglich in der Cafeteria ein Seniorenmittagstisch für ältere Menschen der Umgebung statt.

Leistungen der Pflege

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten.

Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren. Somit ist die Tagesgestaltung, beziehungsweise die Pflege an den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Bewohners orientiert. Diese Bedürfnisse und Fähigkeiten sind je nach Tagesform des Bewohners individuell.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der „Aktivitäten und Erfahrungen des täglichen Lebens“ (AEDL).

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einer Pflegestufe. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an. Über die gegebenenfalls nötige Höherstufung und die damit gegebenenfalls verbundenen Mehrkosten informieren wir Sie umgehend und besprechen die nötigen Schritte.

Über die Stufe der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Zusatzleistungen

Folgende kostenpflichtige Leistungen können Sie bei uns in Anspruch nehmen:

- *Fußpflege*
- *Friseur*
- *Zusatzleistungen des Hauses (s. Anhang)*

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Die Pflegefachkräfte erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im



Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Verordnung erbracht.

Die freie Arztwahl wird garantiert.

Therapeutische Leistungen

Um Ihre Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten, können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Erfassung des Pflegebedarfes auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen unserer Einrichtung durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

Leistungen des Sozialen Dienstes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an, in Form von Einzel- und Gruppenangeboten. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt. Die Teilnahme liegt in der Entscheidungskraft des Bewohners. Für die internen Angebote wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Für kostenintensive externe Veranstaltungen kann ein zusätzliches Entgelt anfallen. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Heimbeirat des Hauses abgesprochen.

Katholische und evangelische Gottesdienste finden regelmäßig in der Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde unterstützt.

Wir bieten folgende Aktivitäten zur Tagesgestaltung an:

- Kraft- und Balancetraining
- Sitzgymnastik
- Singkreis
- Kegeln
- Erinnerungsrunde
- Vorlesenachmittag
- Spielenachmittag
- Bingo
- Ausflüge
- Feste und Feiern im Haus
- gemeinsames Kochen und Backen
- gemeinsames musizieren
- Gedächtnistraining
- Krankenhausbesuche
- gemeinsames Gestalten und Backen mit Kindern
- Einzelbetreuung
- Dämmerchoppen
- Teilnahme an Veranstaltungen und Festen der Stadt
Germersheim

Genauer Informationen können Sie der Informationstafel im Eingangsbereich entnehmen, für Nachfragen steht Ihnen gerne Frau Kirstin Fischer, die Bereichsleitung Sozialdienst zur Verfügung.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Ihre persönlich mitgebrachten Elektrogeräte werden vor dem Einsatz auf Sicherheit geprüft.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung beraten Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen
- Entgelt für den Ausbildungsanteil für die Altenpflegeausbildung (landesweit einheitlich)

Abwesenheitsregelung

Soweit die Bewohnerin oder der Bewohner länger als drei Tage abwesend ist, verändert und berechnet sich der zu zahlende Betrag der Pflegekosten, Unterkunft und Verpflegung auf einen Anteil von 60%.

Entgelterhöhungen

Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind, oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher schriftlich angekündigt werden.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und auf unserer Homepage. Zusätzlich sorgt unser internes Qualitätsmanagement für regelmäßige Überprüfungen unserer Arbeitsabläufe.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden auch vertreten durch den von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählten Heimbeirat. Regelmäßige Informationen erhalten Ihre Angehörigen durch entsprechende Infoschreiben und/ oder Angehörigenabende.

Nichtteilnahme an einem Verbraucherschlichtungsverfahren

Gemäß Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) besteht die Möglichkeit, Streitigkeiten zwischen dem Bewohner und der Einrichtung unabhängig von einem gerichtlichen Verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zu klären.

Die Einrichtung erklärt hiermit, dass sie nicht verpflichtet und auch nicht bereit ist, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gemäß den Regelungen des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen, um Streitigkeiten zwischen der Bewohnerin bzw. dem Bewohner und ihr zu schlichten.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Schenk

Einrichtungsleitung

Anlage 1: Leistungs- und Entgeltverzeichnis bei Zusatzleistungen

Name der Bewohnerin des Bewohners:

Heimvertrag vom

1. Verpflichtende Zusatzleistung zu den Regelleistungen

| | |
|---|---------|
| Wäschekennzeichnung bei Einzug einmalig | € 84,00 |
| Prüfung der elektrischen Geräte monatlich | € 1,10 |

2. In unserer Einrichtung bieten wir zurzeit in Ergänzung zu den Regelleistungen des Heimvertrages folgende **Zusatzleistungen** an:

- **Nutzung der Heimeigenen Telefonanlage**
(§ 1 Abs. 2 Heimv.)
kalendertäglich: € 0,32

- Nutzung von Gemeinschaftsräumen für private Zwecke**
(§ 1 Abs. 12 i.V.m. § 3 Heimv.)
Geschirreindeckung, Tischschmuck, Spülen, Raumreinigung
Pro Gedeck und Mahlzeit € 1,70
- Auf Wunsch Getränke- und Speiseversorgung durch die Einrichtung
lt. aktuellem Preisverzeichnis
- **Regelmäßige individuelle/zusätzliche Getränkewünsche**
(§ 2 Abs. 3 Heimv.)
Preise lt. aktuellem Preisverzeichnis
- **Zimmerservice** € 1,30
(§ 2 Abs. 4 Heimv.)

Tatsächlich in Anspruch genommene Zusatzleistungen sind gesondert zu vereinbaren.
Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste.

3. Nachrichtlich:

- **Räumung des Zimmers**
(§ 4 i.V.m. § 19 Abs. 2 Heimv.) € 130,00
- **Einlagerung eingebrachter Sachen in Räumen der Einrichtung**
(§ 4. i.V.m. § 19 Abs. 2 Heimv.) € 130,00
- **Entsorgung/Verwertung eingelagerter Sachen**
(§ 19 Abs. 3 Heimv.)
Preis nach tatsächlichen Gebühren

Leistungs- und Preisverzeichnis vom: 01.01.2015



Caritas-Altenzentrum
St. Elisabeth
Caritas Betriebsträger-
gesellschaft mbH Speyer

Reduitstraße 1
76726 Germersheim
Telefon: 07274/ 9471-0
Fax: 07274- 9471-1199
e-mail: annette.schenk@cbs-speyer.de
Web: www.st-elisabeth-cbs-speyer.de

Anlage 2: Recht auf Beschwerde

Wenn Sie Beratung brauchen oder Beschwerden haben, können Sie sich an die Einrichtungsleitung Annette Schenk wenden. Annette Schenk ist zu erreichen unter folgender Anschrift:

Reduitstr. 1, 76726 Germersheim, Z.Nr.:0.34 im UG unseres Hauses,
Tel. 07274/9471-1103 Fax 9471-1199

e-mail: annette.schenk@cbs-speyer.de

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Beratungswünsche und Beschwerden unmittelbar an den Träger der Einrichtung zu richten. Dieser ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

CBS Caritasverband für die Diözese Speyer, Cbs Steuerung, Obere Langgasse 2, 67346 Speyer,
Telefon: 062 32 / 209-173, Fax – Nr. 062 32 / 209-4173

Sie können Ihre Beratungswünsche oder Beschwerden auch an den Heimbeirat bzw. den Heimfürsprecher richten. Die oder der Vorsitzende bzw. die Heimfürsprecherin oder der Heimfürsprecher ist zurzeit Herr Pfr. Patrao. Er ist zu erreichen im Zimmer-Nr. 2.40 im 1.OG Stock unter folgender Adresse: Reduitstr. 1, 76726 Germersheim

Nachfolgend sind einige Anschriften und Telefonnummern von Institutionen aufgeführt, an die Sie sich auch wenden können:

1. Zuständiger Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege:

Caritasverband für die Diözese Speyer. E.V., Obere Langgasse 2, 67346 Speyer
Telefon: 062 32 / 209-132, Fax:- Nr. 062 32 / 209 - 4132

2. Zuständige Beratungs- und Prüfbehörde:

Zweigstelle des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung beim Amt für soziale Angelegenheiten, Beratungs- und Prüfhörde, Reiterstrasse 16, 76829 Landau
Telefon: 063 41 / 261, Fax – Nr. 063 41 / 262 - 87

3. Anschrift der Kranken- und Pflegekasse der Bewohnerin/des Bewohners:

Name, Anschrift und Telefon-/Fax-Nr